

## „Kurzweiliger Überblick“ über Autun

Stadtführerbuch zur Ingelheimer Partnerstadt erschienen / Ins Deutsche übersetzt und illustriert

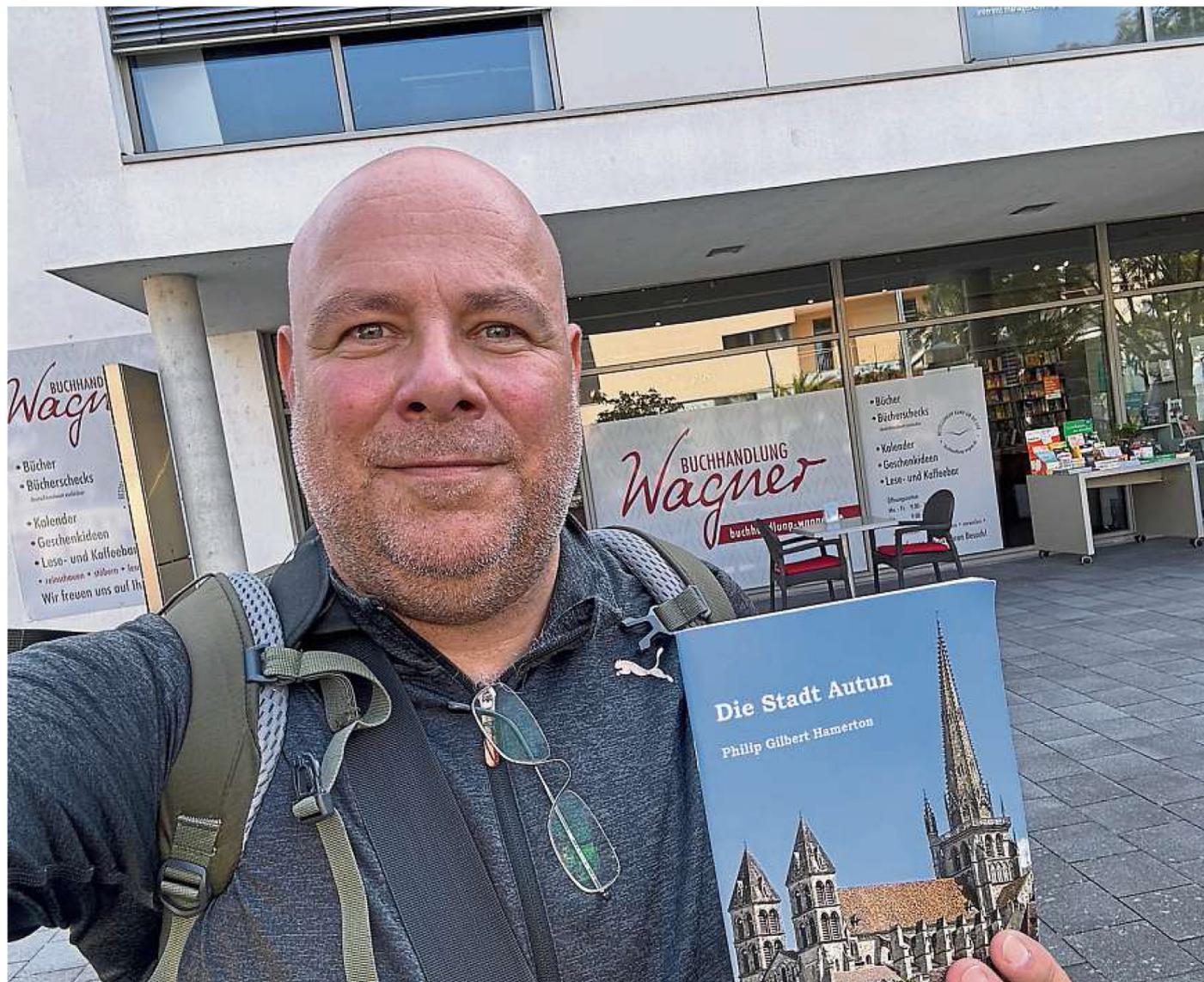
Von Sandra Bachmann

**INGELHEIM.** Seit 61 Jahren pflegen die Städte Ingelheim und Autun eine lebendige Partnerschaft. Ob die Ingelheimer jedoch den Kupferstecher Philip Gilbert Hamerton kennen, dürfte offen sein. Der gebürtige Engländer lebte von 1834 bis 1894 und davon die meisten Jahre in Autun und hat diese Stadt, die die Heimat seiner Frau gewesen war, auch zu seiner Heimat gemacht. Er war dort zu seiner Zeit ein bekannter Kunstmaler, gab auch ein Kunstmagazin heraus, in dem er eigene Federzeichnungen veröffentlicht hat. In diesem Journal trat er auch als Kunstkritiker auf. Das Magazin war seinerzeit sehr hochwertig mit Ledereinband gestaltet. Alle 22 Federzeichnungen bilden Gebäude in Autun ab, bekannte und ganz „normale“ Häuser.

### 22 Federzeichnungen hinzugefügt

Klaus Kurre, der in den 1990er Jahren lange in Autun als Stadtführer gearbeitet hatte und immer noch viele Kontakte in die burgundische Stadt hat, nahm sich vor, das Stadtführerbuch, das Hamerton herausgegeben hat, zum einen zu übersetzen und zum anderen mit seinen 22 Federzeichnungen zu versehen, welche weitgehend unbekannt sind. Der diplomierte Übersetzer für Englisch und Französisch hat bei seinen Besuchen in Autun festgestellt, dass viele der Gebäude heute noch existieren, und hat Zeichnung und aktuelles Foto gegenüber gestellt.

Kurre hat den Band auch



Klaus Kurre hat das Stadtführerbuch, das Philip Gilbert Hamerton einst herausgegeben hatte, übersetzt und mit Zeichnungen versehen. Jetzt gibt es das Buch auch in Ingelheim in der Buchhandlung Wagner.

Foto: Klaus Kurre

selbst herausgegeben. Er wohnt in Neustadt an der Weinstraße und kam durch Umwege darauf, das Buch nicht nur in Autun, sondern auch in der Partnerstadt anzubieten. Denn „ich glaube nicht, dass man hier Philip Hamerton kennt. Das ursprüngliche Stadtführerbuch

war zudem ohne Bilder“, so Kurre. „Das war nicht sehr spannend, nur zu lesen, außerdem war die französische Ausgabe lange vergriffen. Nun, mit den Zeichnungen kann man sich die Stadt gut vorstellen“. Klaus Kurre war bei seinen Rundgängen durch die Stadt erstaunt, dass

sich in der langen Zeit nicht viel geändert hat.

Nun erschien zum 190. Geburtstag von Philip Hamerton die deutsche Ausgabe, die nach Ansicht des Herausgebers Kurre einen kurzweiligen Überblick über die Stadt und ihre Bauwerke gibt.

### DAS BUCH

► „Die Stadt Autun – Ein Spaziergang“, ISBN-13: 978-3-9822996-9-3 kann in der Buchhandlung Wagner für 10 Euro erworben werden. Die französische Ausgabe gibt es in Autun im Office de Tourisme.